

Preisschock in Wien: Lebensmittelkosten explodieren um bis zu 72%!

Preisanstieg bei Lebensmitteln in Wien: AK-Report zeigt drastische Preiserhöhungen bis zu 72 % in einem Jahr. Herkunft und Maßnahmen erläutert.



Vienna, Österreich - Im März 2025 verzeichnet die Arbeiterkammer (AK) Wien einen signifikanten Anstieg der Preise für günstige Lebens- und Reinigungsprodukte. Laut dem aktuellen Preismonitor ist der Einkaufswert eines Korbes mit 40 Lebensmittel- und Reinigungsartikeln auf nahezu 81 Euro gestiegen, verglichen mit 73,27 Euro im März 2024. Dies entspricht einer durchschnittlichen Teuerung von 10 Prozent im Jahresvergleich. Besonders auffällig sind die extremen Preissteigerungen bei einigen spezifischen Produkten.

Beispielsweise hat sich der Preis für Bohnenkaffee um 72 Prozent erhöht, während Orangensaft mit 45 Prozent und Vollmilchschokolade mit 33 Prozent signifikant teurer geworden

sind. Auch Teebutter und Tafeläpfel haben im Preis drastisch zugelegt, um 36 und 19 Prozent. Auf der anderen Seite sind jedoch 12 von 40 Produkten, darunter Kartoffeln, billiger geworden, was eine gewisse Preistransparenz innerhalb der Produktpalette zeigt.

Die Rolle der Politik

Details	
Vorfall	Preissteigerung
Ort	Vienna, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vienna.at• wien.arbeiterkammer.at• www.ama.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at